

LUTHERMANIA

Ansichten
einer Kultfigur

PROGRAMM 2017

Januar – April



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

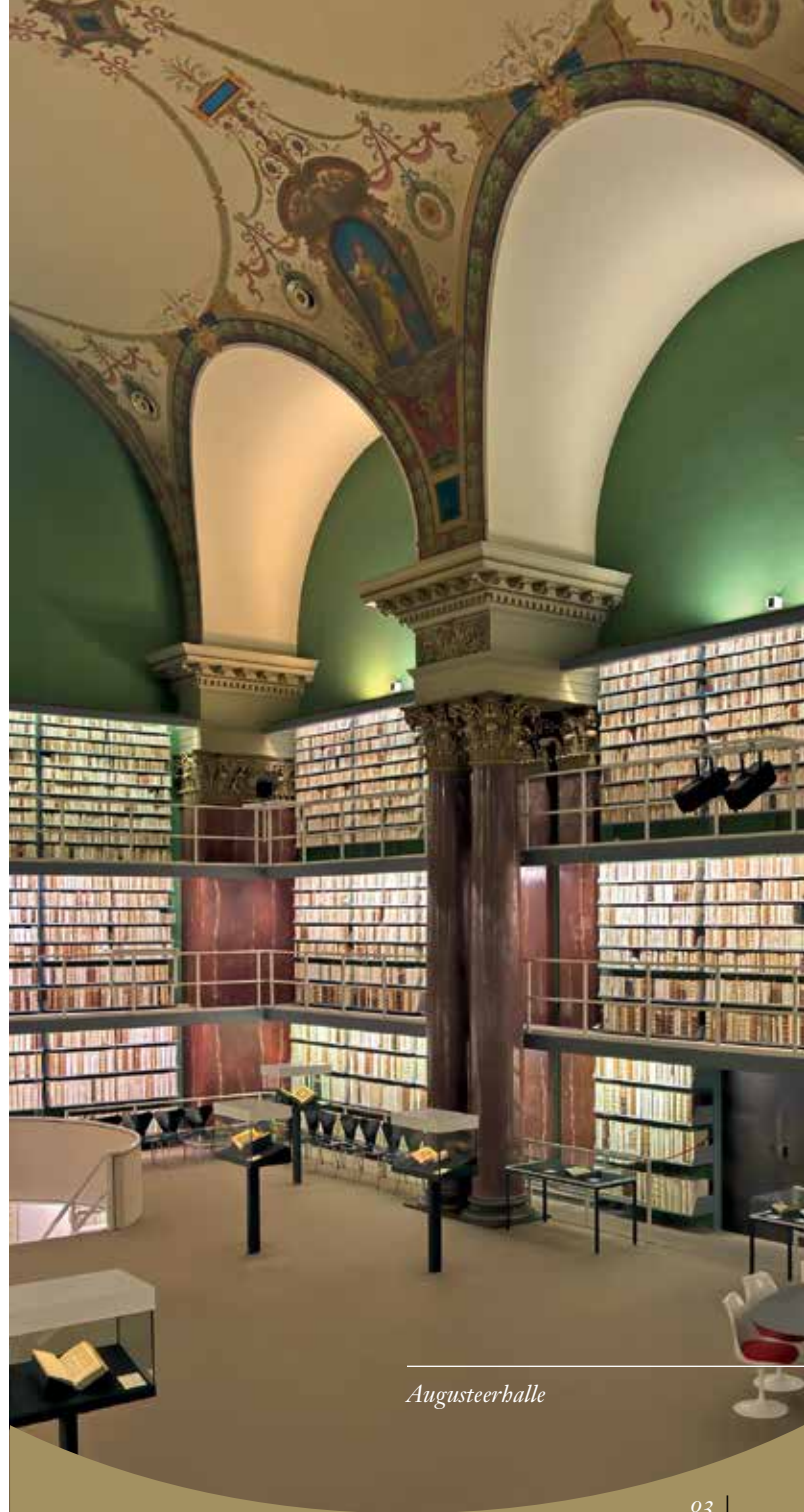
Geleitwort

Das Luther-Jubiläum 2017 naht – und die einschlägige Erinnerungsindustrie läuft längst auf Hochtouren. An wen aber wird eigentlich erinnert, wenn an Martin Luther erinnert wird? Die Ausstellung »Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«, die im Mittelpunkt unseres diesjährigen Programms steht, versucht diese Frage zu beantworten, indem sie Lutherbilder aus fünf Jahrhunderten rekonstruiert. Bilder, die uns mit einem Heiligen konfrontieren, aber auch mit einem Ketzer, die uns einen Helden zeigen, aber auch dessen Gegenteil. Bilder, die Slogan, Label, Comic, Ikone sein können. Unsere Luther-Schau ist die erste von insgesamt drei Ausstellungen eines Forschungsverbundes, dem neben der HAB auch das Deutsche Literaturarchiv Marbach und die Klassik Stiftung Weimar angehören. Die Schau kann auch online besucht werden; sie wird von einem Katalog und einer Vielzahl von Führungen und Vorträgen begleitet.

Ich möchte Sie im Namen unseres Bücherhauses ganz herzlich zu dieser Schau einladen – und selbstverständlich auch zu all den anderen Veranstaltungen, die uns in den kommenden Monaten erwarten!

Ihr PETER BURSCHEL

Direktor der Herzog August Bibliothek



Augusteerhalle



Ausstellungen

- 06 | RETTER DER ANTIKE
Marquard Gude auf der Suche nach den Klassikern
- 08 | »DÉRÈGLEMENT DE TOUS LES SENS«
Arthur Rimbaud in den Künsten
- 09 | WAS WÄRE, WENN...?
Studentische Entwürfe für eine Erweiterung der Herzog August Bibliothek
- 10 | LUTHERMANIA
Ansichten einer Kultfigur

*Abb. links: Spottblatt auf Luther und Katharina von Bora.
Radierung, 1628*

Abb. rechts: Luther und der Papst zersägen die Kirche. Unbekannter Zeichner, Feder und Pinsel in schwarz, braun, rot und grün aquarelliert, mit Gold geböhnt, ca. Mitte 16. Jahrhundert.

RETTER DER ANTKE

Marquard Gude auf der Suche nach den Klassikern

14. AUGUST 2016 – 8. JANUAR 2017

Der Philologe, Inschriftenforscher und Bibliothekar Marquard Gude (1635 – 1689) hat mit großem Eifer, intensiver Reisetätigkeit und erheblichem finanziellen Aufwand eine monumentale Sammlung lateinischer und griechischer Codices des Mittelalters und der Renaissance erworben. Im Jahre 1710 gelangten seine Handschriften auf Betreiben von Gottfried Wilhelm Leibniz in die herzogliche Bibliothek zu Wolfenbüttel. Es handelt sich dabei um kostbare Raritäten, die für die Überlieferung antiker und mittelalterlicher Klassiker von größter Bedeutung sind. Die Ausstellung zeigt Gude im Kontext des wissenschaftlichen Diskurses und des internationalen Gelehrten-Netzwerkes seiner Zeit. Die einzelnen Objekte werden als Zeugnisse der künstlerischen, textuellen und bibliothekarischen Interessen in ihrer jeweiligen Entstehungszeit vorgestellt, die teilweise bis zur Karolingerzeit zurückgeht. Erstmals werden zerstreute Teile der ehemaligen Gudischen Sammlung und wichtige Dokumente über ihre Geschichte aus verschiedenen Institutionen präsentiert: Handschriften und alte Drucke, Inschriften und Porträts, Inkunabeln und Briefe.

AUSSTELLUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta:
Augusteerhalle, Kabinett*



»DÉRÈGLEMENT DE TOUS LES SENS«

Arthur Rimbaud in den Künsten

7. OKTOBER 2016 – 29. JANUAR 2017

Die Revolte, die der französische Dichter Arthur Rimbaud (1854 – 1891) zum Prinzip seines Lebens und Schreibens gemacht hatte, prägte der gesamten Kultur der Moderne ihr Signum auf. Zahllos sind die Spuren seines Einflusses auf die Literatur, aber die visuelle und musikalische Rimbaud-Rezeption ist bislang kaum erschlossen. Im Zentrum der Ausstellung zum 125. Todestag des Dichters stehen daher Malerbücher (unter anderem von Fernand Léger, Germaine Richier und Salvador Dalí), die sich grafisch mit Texten Rimbauds und seinem literarischen Umfeld auseinandersetzen. Der Dichter, so fordert es Rimbaud, muss auf dem Wege einer »Entregelung aller Sinne« (»dérèglement de tous les sens«) zu einem Seher-Medium, zu einem Visionär werden. Wie haben Bild- und Tonkünstler diese Entfesselung der Wahrnehmung mit ihren jeweiligen Mitteln verwirklicht? An mehreren »Hör-Stationen« in Gestalt von Sonderführungen erkunden wir, wie Rimbaud, der Rebell, für die Exulanten und die Verfolgten, die Neutöner und Experimentellen der klassischen und populären Musik des 20. Jahrhunderts zur Identifikationsfigur geworden ist.

AUSSTELLUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Malerbuchsaal

WAS WÄRE, WENN...?

Studentische Entwürfe für eine Erweiterung der Herzog August Bibliothek

7. DEZEMBER 2016 – 18. JANUAR 2017

Im Sommersemester 2016 wurde an der Technischen Universität Berlin im Fachgebiet »Baukonstruktion und Entwerfen« von Matthias Ballestrem das Seminar AUGUSTA durchgeführt. Aufgabe war es, einen Entwurf zu erstellen, der auf dem für das Servicegebäude von der Herzog August Bibliothek angemeldeten Raumprogramm basiert. Vorgaben zum Standort gab es nicht. Ziel sollte sein, die Bibliothek weniger als Gebäude-Ensemble, sondern vielmehr als inhaltliches und physisches Netzwerk zu verstehen und weiter zu entwickeln. Die Architektur-entwürfe der Berliner Studenten sind in der Sonderausstellung im Zeughaus zu sehen.

AUSSTELLUNGSORT:

Zeughaus

LUTHERMANIA

Ansichten einer Kultfigur

15. JANUAR – 17. APRIL 2017

Martin Luther ist eine der großen Gestalten der deutschen Erinnerungskultur. Denkmäler, Kirchen- und Straßennamen, Zeitschriften, Bücher und Comics, Postkarten, Briefmarken und Münzen – nicht zuletzt Jubiläumsfeiern und Ausstellungen halten das Andenken an den Reformator im öffentlichen Raum präsent. Aber an wen wird eigentlich erinnert? Noch zu Lebzeiten wurde aus der Person Martin Luther eine Figur, die nicht nur Gegenstand von kultischer Verehrung und erbitterter Anfeindung war, sondern in wechselnden sozialen, politischen und ökonomischen Zusammenhängen auch als Instrument der Legitimierung und Medium der Identitätsstiftung diente. Es entstand eine Vielzahl von Lutherbildern, die zum Teil bis heute wirksam geblieben sind: Heiliger, Ketzler, Prophet, Antichrist, Kirchenvater, Kirchenspalter, Aufklärer, Antisemit, Genie, Scharlatan, Nationalheld, Fürstenknecht.

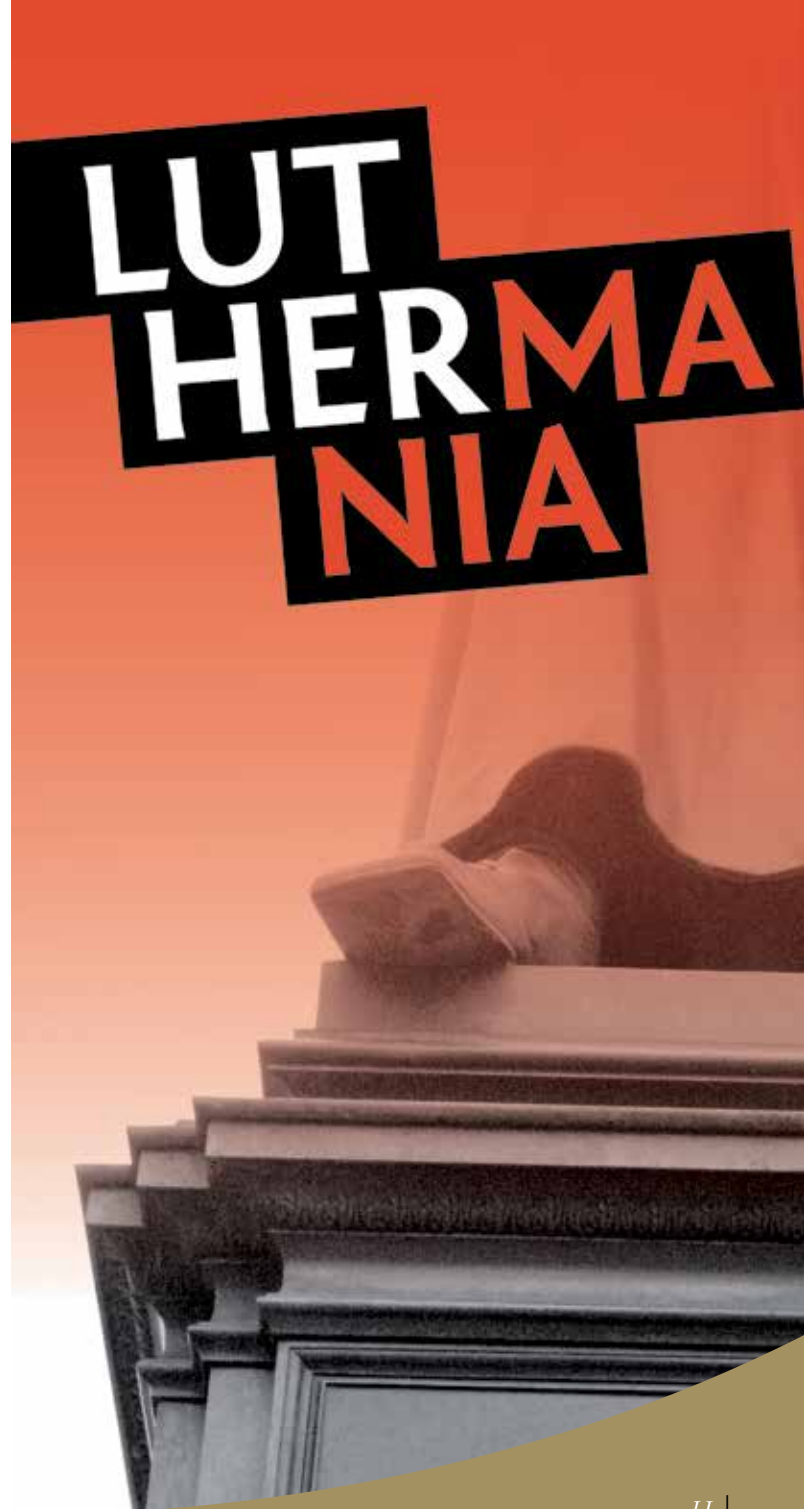
Die Ausstellung der HAB im Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel möchte zeigen, dass diese Lutherbilder geformt sind von der sozialen und politischen Lage, von kulturellen Entwicklungen und Krisen der jeweiligen Zeit.

AUSSTELLUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle,
Schatzkammer, Kabinett*

ERÖFFNUNG:

*15. Januar 2017, 14.00Uhr
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*





Die Herzog August Bibliothek bietet ein umfangreiches und vielfältiges Programm nicht nur für Bibliotheksbesucher und Wissenschaftler. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge statt.

Veranstaltungen

14 | KONZERTE

*»Der Hirt auf dem Felsen«. Lieder und Kammermusik
Balladen von Carl Loewe, Liederabend
Giovanni Battista Viotti – eine europäische Musikerkarriere
Klavierabend mit Sheila Arnold
Bachomanie*

20 | VORTRÄGE

*Werkstattgespräche
Abendvorträge*

30 | FÜHRUNGEN

*Abendführungen
Sonderführungen
Werkstattführungen*

»DER HIRT AUF DEM FELSEN« LIEDER UND KAMMERMUSIK

*Danuta Dulcka (Sopran), Mariele Rebmann (Klarinette),
Jusara Moser (Fagott), und In-Kun Park (Klavier)*

Louis Spohr Musikforum Braunschweig e.V.

8. JANUAR 2017, 19.00 UHR

Mit Kammermusik der besonderen Art beginnt die Konzertreihe 2017 des Louis Spohr Musikforums. In einem bunten Programm werden Lieder und Kammermusikwerke in wechselnden Besetzungen aufgeführt, unter anderem von Schubert »Der Hirt auf dem Felsen«, von Glinka das »Trio Pathétique« und Lieder von Schumann, Chopin und Tschaikowsky.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: *Eintritt frei – Spenden sind willkommen*



BALLADEN VON CARL LOEWE LIEDERABEND

Susanne Pütters (Sopran) und Henryk Böhm (Bariton)

*Konzert der Gesellschaft der Freunde der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.*

22. JANUAR 2017, 17.00 UHR

Carl Loewe war wichtiger Wegbereiter für die Ballade, als Komponist und auch als Sänger. Seine Balladen sind Tongemälde nach Texten von Goethe, Herder oder Fontane. Seine Themenvielfalt ist weitgespannt: Historie, Sagen und Märchen, Idyllen und moralische Fabeln, aber auch Alltags- und Genrebilder. In ihrem Programm präsentieren die Sänger Susanna Pütters und Henryk Böhm eine Auswahl aus den über 400 Balladen von Loewe.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- /ermäßigt für Mitglieder 10,- Euro

GIOVANNI BATTISTA VIOTTI EINE EUROPÄISCHE MUSIKERKARRIERE

Ulrike Brenning und das Amelior-Quartett

Louis Spohr Musikforum Braunschweig e.V.

12. FEBRUAR 2017, 19.00 UHR

Im 2. Kammerkonzert stellt die renommierte Musikwissenschaftlerin Ulrike Brenning ihre Biographie über den bedeutenden Violinisten und Komponisten Giovanni Battista Viotti vor, überhaupt die erste Biographie über Viotti in deutscher Sprache. Für dieses Buch hat sie vor allem in der Herzog August Bibliothek geforscht. Neben dieser Buchvorstellung wird das junge Amelior-Quartett zwei Streichquartette von Viotti und das »Sonnenaufgangsquartett« von Haydn zu Gehör bringen.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



KLAVIERABEND MIT SHEILA ARNOLD

Sheila Arnold (Klavier)

Kulturinitiative TonArt e.V.

11. MÄRZ 2017, 19.00 UHR

Das Programm von Sheila Arnold umfasst Franz Schuberts Sonate G-Dur sowie eine Collage aus Préludes aus Livre 1 und Livre 2 von Claude Debussy (1862 – 1918) und Werken von Toru Takemitsu (1930 – 1996). Herausragende Erfolge bei internationalen Wettbewerben wie dem Mozartwettbewerb in Salzburg oder dem Concours Clara Haskil trugen maßgeblich zu ihrer internationalen Konzerttätigkeit als Solistin in Rezitalen und mit Orchestern und als Kammermusikpartnerin bei.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- /ermäßigt 10,- Euro

BACHOMANIE »il gioco col suono«

*Konzert der Gesellschaft der Freunde der Herzog August
Bibliothek Wolfenbüttel e.V. in Kooperation mit der
Dauer-Gedächtnis-Stiftung*

2. APRIL 2017, 17.00 UHR

Das international besetzte Ensemble »il gioco col suono« ist ein variierender Zusammenschluss von Musikern. Es besteht vorwiegend aus Studierenden und jungen Absolventen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, neben traditionellen Konzertveranstaltungen themenbezogene Konzertprojekte zu veranstalten. Hier verschmelzen klassische Musiktraditionen mit neuartigen, modernen Elementen.

VERANSTALTUNGSORT:

Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle

KARTEN: 15,- /ermäßigt für Mitglieder 10,- Euro



Werkstattgespräch

Werkstattgespräch

Dietrich Parlitz

Stefan Laube

INTERNET IST »OUT« – OUTERNET IST »IN«
NEUES AUS DER PHYGITALISIERUNG

LEICHTFÜSSIGE NATUR
TITELBILDER VON BÜCHERN UND
DRUCKSCHRIFTEN ZUR ALCHEMIE

19. JANUAR 2017, 14.15 UHR

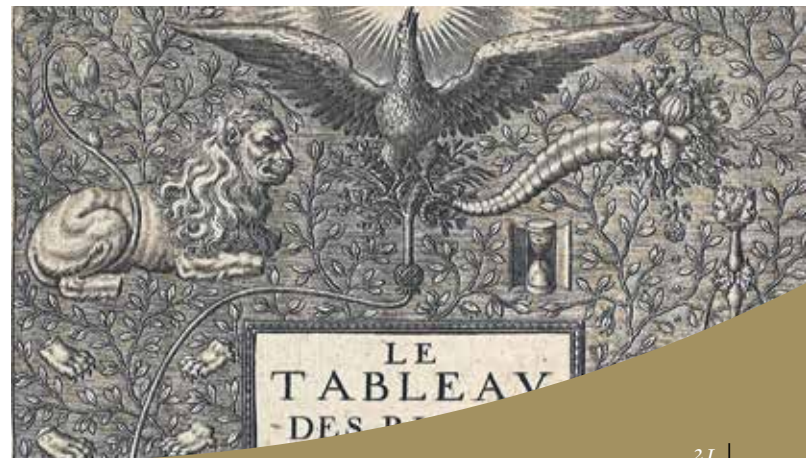
16. FEBRUAR 2017, 14.15 UHR

Nach zwei Jahren blickt der Vortrag erneut kritisch auf Entwicklungen des Internets und stellt Technologien und Thesen führender Köpfe des Internet-Zeitalters gegenüber. Die Vision vom Zusammenschmelzen der digitalen und analogen Welt ist in der Realität angekommen. Wie leben, handeln und fühlen wir, wenn Vorgänge, die für Computersysteme selbstverständlich sind, wie zum Beispiel Suchen, Verlinken, Personalisieren und Interagieren, zukünftig auch auf physische Objekte und Produkte anwendbar werden?

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus
Eintritt frei!

Grafische Titelblätter und Frontispize begleiten den eigentlichen Textkern auf dem Weg in die Öffentlichkeit. Bei Publikationen zur Alchemie drängt sich die Frage auf, auf welche Weise der Sachinhalt des Buches auf den vorangestellten Bildern dargestellt ist. Ist eine visuelle Komprimierung der gesamten Thematik erkennbar oder begnügte man sich mit der punktuellen Setzung optischer Reize? Welche Kompositionsideen wenden Drucker und Autor an, um das Medium Bild in Schwingung zu bringen?

VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus
Eintritt frei!



Werkstattgespräch

Rebecca Honold

*BLATT FÜR BLATT
DIE RESTAURIERUNG DES BÜCHERRAD-
KATALOGS VON HERZOG AUGUST*

6. APRIL 2017, 14.15 UHR

Der sogenannte Bücherradkatalog ist ein von Herzog August angelegtes, handgeschriebenes Verzeichnis der Bücher. Er umfasst sechs großformatige Lederbände mit insgesamt 7.200 Seiten. Durch intensive Benutzung auf dem Bücherrad sind die Seiten wie auch die Einbände stark beansprucht und beschädigt worden. Der Vortrag beschreibt das Projekt, angefangen von der Untersuchung der durch frühere Reparaturen veränderten Einbandstrukturen, über Maßnahmen der Konservierung und Restaurierung bis zur Entwicklung speziellen Zubehörs für die Digitalisierung.

*VERANSTALTUNGSORT:
Seminarraum im Zeughaus
Eintritt frei!*

*Begleitprogramm zur Ausstellung »Luthermania«*

Michael Schilling (Braunschweig)

LUTHER AUF FLUGBLÄTTERN

2. FEBRUAR 2017, 19.00 UHR

Der Vortrag stellt die verschiedenen Bild- und Texttypen vor, mit denen die Bildpublizistik des 16. und 17. Jahrhunderts den Reformator für ein breiteres Publikum präsentierte. Dabei stehen der großen Zahl protestantischer Flugblätter auch einige katholischer Provenienz gegenüber.

*VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle
Eintritt frei!*

*Veranstaltung anlässlich des 90. Geburtstags von Paul Raabe
in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde der Herzog August
Bibliothek Wolfenbüttel e.V.*

Ulrich Johannes Schneider (Leipzig)

DIE BIBLIOTHEK, DIE TÜR UND DER TISCH. ZU PAUL RAABES BIBLIOTHEKSPOLITIK

21. FEBRUAR 2017, 19.00 UHR

In Wolfenbüttel über Paul Raabe reden heißt wohl gewiss, Eulen nach Athen zu tragen – einerseits. Andererseits eröffnet der Blick aus zeitlichem und räumlichem Abstand neue Perspektiven auf das Bibliotheksexperiment, das ihr Direktor Raabe mit der Herzog August Bibliothek von 1969 bis 1992 durchführte. Es kann als gelungen gelten und als Vorbild für unser Nachdenken über Bibliotheken heute dienen. Tür und Tisch stehen für Öffnungen nach außen und nach innen; sie qualifizieren die Bibliothek als kommunikativen Ort.

*VERANSTALTUNGSORT: Bibliotheca Augusta: Augusteerballe
Eintritt frei!*



Begleitprogramm zur Ausstellung »Luthermania«

Hansjörg Buss (Berlin)

DIE DEUTSCHEN UND »IHR LUTHER« LUTHER- UND REFORMATIONSJUBILÄEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

30. MÄRZ 2017, 19.00 UHR

Im 19./20. Jahrhundert setzte sich eine nationale Deutung Martin Luthers durch. Sein »Kampf gegen Rom«, seine Bibelübersetzung ins Deutsche, schließlich die Person des Reformators selbst wurden zu einem deutschen Mythos. Anhand von richtungsweisenden Beiträgen zu Reformations- und Lutherjubiläen werden die Inszenierung und (geschichts-)politische Instrumentalisierung Luthers nachgezeichnet.

*VERANSTALTUNGSORT: Bibliotheca Augusta: Augusteerballe
Eintritt frei!*



Freunde referieren für Freunde
Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde der
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.

Henning Wallentowitz (Heidelberg)

IST DAS ELEKTROAUTO WIRKLICH
EINE ALTERNATIVE?

23. MÄRZ 2017, 19.00 UHR

Alle 20 Jahre wird das Elektroauto bearbeitet. Dieses Mal hat es die besondere Beachtung der Politik. Diese bevorzugte Behandlung hat nicht unbedingt eine Auswirkung auf das Entdecken von innovativen Lösungen. Wallentowitz verdeutlicht die technische Entwicklung und deren Gebrauchswert für die Elektroautos. Die ökologischen Anforderungen sind umfassend und betreffen sowohl Herstellung, Batteriefertigung, Stromerzeugung und verwendete Materialien.

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle
Eintritt frei!

Begleitprogramm zur Ausstellung »Luthermania«

Harald Bollbuck (Göttingen)

HELD, GOTTESGESANDTER, VERDAMMTER.
DAS LUTHERBILD IN DER GESCHICHTS-
SCHREIBUNG BIS ZUR AUFKLÄRUNG

5. APRIL 2017, 19.00 UHR

Die Erinnerung an Martin Luther ist seit Beginn seiner welthistorischen Wirkung gespalten. Nicht nur unter den konfessionellen Gegnern, auch innerhalb des protestantischen Lagers bildeten sich unterschiedliche Vorstellungen über den Reformator aus. Sie reichten von begeisterter Aufnahme und heiligengleicher Verehrung über nüchterne Bestandsaufnahme bis zu rational begründeter Ablehnung oder gar Verteufelung. Der Vortrag zeigt die unterschiedlichen Lutherbilder in ihrer Entwicklung.

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle
Eintritt frei!



Begleitprogramm zur Ausstellung »Luthermania«

Marcus Sandl (Konstanz)

LUTHERS HALTUNG. EXPRESSIVITÄT – HISTORIZITÄT – ERINNERUNG

12. APRIL 2017, 19.00 UHR

Die Forschung hat Luthers Ideen, seinen Charakter und seine Kämpfe behandelt. Seine Haltung hingegen spielte kaum eine Rolle. Dies ist umso verwunderlicher als in der protestantischen Erinnerungskultur gerade diese Haltung im Mittelpunkt steht. Aufrecht und standhaft ragt der Luther des Wormser Reformationsdenkmals von 1868 in den Himmel. Mit ebenso imposanter Körperhaltung wird er im aktuellen Pop-Oratorium »Luther« gezeigt. Der Vortrag skizziert, hier anknüpfend, die Umrisse einer (Wirkungs-)Geschichte der lutherischen Expressivität.

VERANSTALTUNGSORT:
Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle
Eintritt frei!



FÜHRUNG DURCH DAS ZEUGHAUS

3. JANUAR + 7. FEBRUAR + 7. MÄRZ + 4. APRIL 2017
JEWEILS UM 17.00 UHR

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliografischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der Freihandbibliothek.

ORT: *Zeughaus*
Eintritt frei!

FÜHRUNG DURCH DIE MUSEALEN RÄUME IN DER BIBLIOTHECA AUGUSTA

3. JANUAR + 7. FEBRUAR + 7. MÄRZ + 4. APRIL 2017
JEWEILS UM 19.00 UHR

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen der Herzog August Bibliothek führen durch die musealen Räume und verweisen auf die Sonderausstellungen.

ORT: *Bibliotheca Augusta*
KARTEN: 8,- / ermäßigt 4,- Euro



»LUTHERMANIA. ANSICHTEN EINER KULTFIGUR«

24. FEBRUAR + 24. MÄRZ 2017, 15.30 UHR
9. APRIL 2017, 14.30 UHR

Im Laufe der Jahrhunderte entstand eine Vielzahl von Lutherbildern, die zum Teil bis heute wirksam geblieben sind: Heiliger, Ketzer, Prophet, Antichrist, Kirchenvater, Kirchenspalter, Aufklärer, Antisemit, Genie, Scharlatan, Nationalheld, Fürstene knecht. In den Sonderführungen möchte der Kurator der Ausstellung, Hole Rößler, anhand ausgewählter Beispiele zeigen, dass diese Lutherbilder eine Herkunft und eine Geschichte haben, dass sie geformt sind von der sozialen und politischen Lage, von kulturellen Entwicklungen und Krisen der jeweiligen Zeit.

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 5,- Euro, ermäßigt 2,-/1,- Euro

Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem. Unsere Bibliothessen führen Sie unter der Woche kundig durch die Bibliotheca Augusta mit Augusteerballe, Globenraum und Malerbuchkabinett.

FÜHRUNG DURCH DIE RESTAURIERUNGSWERKSTATT

21. MÄRZ 2017, 19.00 UHR

Konservierung und Restaurierung haben eine lange Tradition an der Herzog August Bibliothek. Die Anfang der 1960er Jahre eingerichtete Werkstatt zeigt einen Einblick in die Tätigkeiten, wie die Bearbeitung der historischen Grafiksammlungen, Maßnahmen zum Schutz für wertvolle Drucke und die Restaurierung stark beschädigter mittelalterlicher Handschriften. Anmeldung erbeten ab 21. Februar, Tel.: 05331/808153

ORT: *Werkstatt im Direktorhaus*

KARTEN: 3,- Euro

FÜHRUNG DURCH DIE FOTOWERKSTATT

25. APRIL 2017, 18.00 UHR

In der Führung werden u.a. der Umgang mit digitalen Kameras und der Workflow bei der Reproduktion von Drucken, Handschriften und Grafiken gezeigt. Die Mitarbeiterinnen der Fotowerkstatt erläutern die Geräte, wie den Wolfenbütteler Buchspiegel und die Verfahren der Einrichtung in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek und gehen auf die Bedeutung der Digitalisierung für die Sicherung des kulturellen Erbes ein. Anmeldung ab 28. März, Tel. 05331/808103

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 3,- Euro

Januar 2017

03.01. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus

um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

08.01. KONZERT

»Der Hirt auf dem Felsen«

Lieder und Kammermusikwerke mit Danuta Dulcka

(Sopran), Mariele Rebmann (Klarinette),

Jusara Moser (Fagott) und In-Kun Park (Klavier)

um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

15.01. AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«

Mit einer Festrede von Lyndal Roper (Oxford)

um 14.00 Uhr in der Augusteerhalle

19.01. WERKSTATTGESPRÄCH

Dietrich Parltz: »Internet ist out – Outernet ist in.

Neues aus der Phygitalisierung als Impulsgeber für

Megatrends in Gesellschaft und Wissenschaft«

um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

22.01. KONZERT

»Liederabend«

Lieder und Balladen von Carl Loewe mit Susanne

Pütters (Sopran) und Henryk Böhm (Bariton)

um 17.00 Uhr in der Augusteerhalle

Februar 2017

02.02. VORTRAG

Michael Schilling (Braunschweig): »Luther auf
Flugblättern«

um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

07.02. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus

um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

12.02. KONZERT

»Giovanni Battista Viotti – eine europäische
Musikerkarriere«

Ulrike Brenning und das Amelior-Quartett

um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

16.02. WERKSTATTGESPRÄCH

Stefan Laube: »Leichtfüßige Natur. Titelbilder von
Büchern und Druckschriften zur Alchemie«

um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

17.02. REDAKTIONSSITZUNG

– Redaktionstreffen der Zeitschrift für

18.02. Ideengeschichte (ZIG)

Leitung: Peter Burschel (Wolfenbüttel)

Bibelsaal

20.02. GRADUIERTENKURS

– Emotion, Affekt und Aufklärung –

21.02. Gefühlskulturen des 18. Jahrhunderts

Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des
18. Jahrhunderts

Konzeption und Leitung: Birgit Neumann (Düsseldorf)
Seminarraum Meißnerhaus

Februar 2017

21.02. VORTRAG

Ulrich Johannes Schneider (Leipzig):
 »Die Bibliothek, die Tür und der Tisch.
 Zu Paul Raabes Bibliothekspolitik«
 um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

24.02. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«
 mit Hole Rößler
 um 15.30 Uhr in der Augusteerhalle

März 2017

02.03. WERKSTATTGESPRÄCH

Dario Kampkaspar: »Herausforderungen der Digitalisierung einer gedruckten Edition am Beispiel von Rists Katechismus-Andachten«
 um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

03.03. KOLLOQUIUM

Architekturzeichnungen in Archiv-, Museums- und Bibliotheksbeständen – sammlungsgeschichtlich betrachtet
 Leitung: Simon Paulus (Stuttgart)
 Bibelsaal

07.03. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Uhr durch das Zeughaus
 um 19.00 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

März 2017

09.03. TAGUNG

– »Lessing und das Judentum. Lektüren, Dialoge,

11.03. Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert«
 Internationale und interdisziplinäre Tagung der Lessing-Akademie und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Herzog August Bibliothek und der Arbeitsstelle Lessing-Rezeption, Kamenz
 Leitung: Gunnar Och (Erlangen), Dirk Niefanger (Erlangen) zusammen mit Birka Śrwczyk (Kamenz) und Cord-Friedrich Bergbahn (Braunschweig)
 Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Land Niedersachsen und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
 Gartensaal im Lessinghaus

11.03. KONZERT

Klavierabend mit Sheila Arnold
 um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle

15.03. ARBEITSGESPRÄCH

– »Subnetworks in Leibniz' Correspondence

17.03. and Intellectual Network«
 Organizing Committee: Enrico Pasini (Turin), Margherita Palumbo (Rom), Roberto Palaia (Rom), Matteo Favaretti (Padua)
 Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, The Sodalitas Leibnitiana and the fMOD Research Group of the University of Turin
 Bibelsaal

März 2017

30.03. VORTRAG

Hansjörg Buss (Berlin): »Die Deutschen und
ibr Luther«
um 19.00 Ubr in der Augusteerhalle

21.03. WERKSTATTFÜHRUNG

um 19.00 Ubr durch die Restaurierungswerkstatt im
Direktorhaus

23.03. VORTRAG

Henning Wallentowitz: »Ist das Elektroauto wirklich
eine Alternative?«
um 19.00 Ubr in der Augusteerhalle

24.03. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«
mit Hole Rößler
um 15.30 Ubr in der Augusteerhalle

April 2017

02.04. KONZERT

»Bachomanie« mit dem Ensemble »il gioco col suono«
um 17.00 Ubr in der Augusteerhalle

04.04. ABENDFÜHRUNGEN

um 17.00 Ubr durch das Zeughaus
um 19.00 Ubr durch die Bibliotheca Augusta

April 2017

05.04. VORTRAG

Harald Bollbuck (Göttingen): »Held, Gottesgesandter,
Verdammt. Das Lutherbild in der Geschichtsschrei-
bung bis zur Aufklärung«
um 19.00 Ubr in der Augusteerhalle

06.04. WERKSTATTGESPRÄCH

Rebecca Honold: »Blatt für Blatt. Die Restaurierung
des Bücherradkatalogs von Herzog August«
um 14.15 Ubr im Seminarraum im Zeughaus

09.04. SONDERFÜHRUNG

»Luthermania. Ansichten einer Kultfigur«
mit Hole Rößler
um 14.30 Ubr in der Bibliotheca Augusta

10.04. ARBEITSGESPRÄCH

– »The production of genealogical knowledge

12.04. in pre-modern times«

Conveners: Völker Bauer (Wolfenbüttel), Jost Eickmeyer
(Berlin) and Markus Friedrich (Hamburg)
A joint conference of the Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel and the chair for Geschichte der Frühen
Neuzeit der Universität Hamburg
Bibelsaal

12.04. VORTRAG

Marcus Sandl (Konstanz): »Luthers Haltung. Expressi-
vität – Historizität – Erinnerung«
um 19.00 Ubr in der Augusteerhalle

Eintrittspreise

MUSEALE RÄUME

Erwachsene 5,00, ermäßigt 2,00 Euro

Teilnehmer ortsansässiger Fortbildungsinstitutionen 2,00 Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 Euro

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres Eintritt frei

Werkstattbesichtigungen 3,00 Euro

FÜHRUNGEN

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN (Anmeldung: 05331/808-214 oder info@hab.de) an Wochentagen Dienstag bis Freitag

in der Zeit von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr sind entgeltfrei

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

an Sonn- und Feiertagen um 11.00 Uhr sind entgeltfrei

ABENDFÜHRUNGEN

durch die Bibliotheca Augusta

am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

zusätzlich zum Eintrittsentgelt 3,00, ermäßigt 2,00 Euro

Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,00 Euro

Führungspauschale für Gruppen ab mindestens 15 Personen

bis max. 30 Personen 40,00 Euro

FACHFÜHRUNGEN

und Führungen nach vorheriger Vereinbarung

außerhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich der Kosten für Aufsicht), werktags nach 17.00 Uhr, am Samstag ab 13.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen für Gruppen bis max. 30 Personen 40,00 Euro.

Bitte beachten Sie auch die Entgeltordnung auf unserer Website: www.hab.de

Öffnungszeiten

BIBLIOTHECA AUGUSTA

LESESAAL

Handschriften, Inkunabeln,

graphische Blätter und

Malerbücher sowie alte Drucke:

Montag – Freitag von 9 – 17 Uhr

MUSEALE RÄUME

Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr

außer 01.01. und 14.04.2017

ZEUGHAUS

Montag – Freitag von 8 – 19 Uhr

Samstag von 9 – 13 Uhr

außer 14. und 15.04.2017

LESESAAL

Alte Drucke:

Montag – Freitag von 9 – 19 Uhr

Samstag von 9 – 13 Uhr

AUSLEIHE

Im ersten Obergeschoss des Zeughauses.

Die neuere Magazinliteratur kann nach Hause entliehen werden.

Montag – Freitag von 10 – 12 und

von 14 – 16 Uhr

Eine Lesekarte wird gegen Gebühr ausgestellt.

LESSINGHAUS

Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr

außer 01.01. und 14.04.2017

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten auf unserer Website: www.hab.de



Bibliotheksquartier Wolfenbüttel

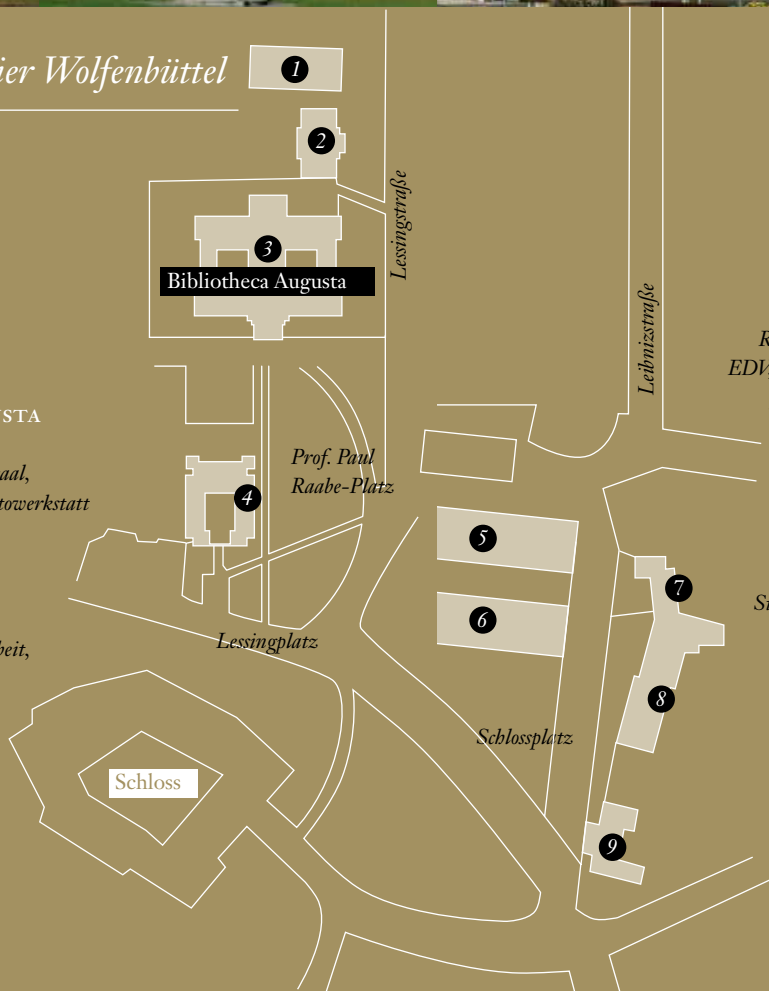
1 | **MAGAZIN**
Lessingstraße 13
Magazin

2 | **DIREKTORHAUS**
Lessingstraße 11
Restaurierungswerkstatt

3 | **BIBLIOTHECA AUGUSTA**
Lessingplatz 1
*Direktion, Handschriftenlesesaal,
Museale Räume, Projekte, Fotowerkstatt*

4 | **LESSINGHAUS**
Lessingplatz 2
*Museum, Gästewohnungen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturprogramm*

5 | **KORNSPEICHER**
Schlossplatz 8a
Provisorisches Magazin



6 | **ZEUGHAUS**
Schlossplatz 12
*Präsenzbibliothek,
Katalogzentrum, Fachinformation,
Orts- und Fernleibe, Lesesaal,
Seminarraum, Cafeteria*

7 | **LEIBNIZHAUS**
Schlossplatz 5/6
*Restaurierungswerkstatt, Gästewohnungen,
EDV, Forschungsprojekte, Deutsche Gesellschaft
für die Erforschung des 18. Jahrhunderts,
Arbeitsräume für Stipendiaten,
Seminarraum*

8 | **ANNA-VORWERK-HAUS**
Schlossplatz 4
*Wissenschaftliche Veranstaltungen,
Stipendienprogramm, Nachwuchsförderung,
Arbeitsräume für Stipendiaten*

9 | **MEISSNERHAUS**
Schlossplatz 2
*Verwaltung, Veröffentlichungen,
Gesellschaft der Freunde
der Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel e.V., Lessing-Akademie*

*Freunde und Förderer***INSTITUTIONEN UND PERSONEN FÖRDERN
DIE ARBEIT DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK**

Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.

- ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
- AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
- ANNELESE SPEITH-STIFTUNG
- BANKHAUS C. L. SEELIGER
- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)
- CURT-MAST-JÄGERMEISTER-STIFTUNG
- DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
- DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
- DIE BRAUNSCHWEIGISCHE STIFTUNG
- DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
- ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
- FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
- FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
- GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E.V.
- HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
- NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER VOLKSWAGEN STIFTUNG
- PROF. HERMANN ZAPF †
- ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
- STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
- STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
- VAN RUNSET-STIFTUNG
- VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER eG
- DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

Die Herzog August Bibliothek dankt für großzügige Förderung.



*Herzog August d. J.
(1579 – 1666)*

Kontaktdaten

ANSCHRIFT	<i>Herzog August Bibliothek Postfach 1364 38299 Wolfenbüttel Lessingplatz 1 38304 Wolfenbüttel</i>
TELEFON	<i>0 53 31-808-0</i>
TELEFAX	
<i>0 53 31 – 808-134</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-165</i>	<i>Aufsicht, Lesesaal Handschriften, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-173</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>808-266</i>	<i>Forschungsförderung, Stipendienprogramme und Wissenschaftliche Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>808-277</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>808-248</i>	<i>Verwaltung, Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
E-MAIL	
<i>direktor@bab.de</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>edv@bab.de</i>	<i>Datenverarbeitung, Leibnizhaus</i>
<i>erwerbung@bab.de</i>	<i>Erwerbungen, Zeughaus</i>
<i>forschung@bab.de</i>	<i>Forschungsförderung und Wissen- schaftliche Veranstaltungen, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>auskunft@bab.de</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>kulturprg@bab.de</i>	<i>Kulturprogramm, Lessinghaus</i>

Kontaktdaten

<i>projekte@bab.de</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>publikation@bab.de</i>	<i>Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
<i>verwaltung@bab.de</i>	<i>Verwaltung, Meißnerhaus</i>
INTERNET	<i>http://www.bab.de</i>
BANKVERBINDUNG	<i>NORD/LB Hannover</i>
	<i>IBAN:</i>
	<i>DE 21 2505 0000 0106 0325 50</i>
	<i>SWIFT-BIC: NOLADE2H</i>
KREDITKARTE	<i>(Mailorder telefonisch, Brief, Fax)</i>
	<i>Visa/Mastercard</i>
IMPRESSUM	
	<i>Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel</i>
	<i>Redaktion und Layout: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB</i>
	<i>Gestaltung: Nicole Westphal, Atelier für Kommunika- tionsgestaltung, www.nicolewestphal.com</i>
	<i>Druck: Roco Druck GmbH</i>



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel